BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

Transport und Verkehr

Handbetriebene Transportmittel

Unterweisen
Arbeitshilfe für die betriebliche Unterweisung

Ihre gesetzliche Unfallversicherung

Handbetriebene Transportmittel sicher nutzen

Ein unsachgemäßer Umgang mit Handhubwagen, Stechkarre und anderen handbetriebenen Transportmitteln ist für einen erheblichen Teil der Unfälle beim innerbetrieblichen Transport verantwortlich. Die wichtigste Voraussetzung für das sichere Arbeiten ist, die organisatorischen Regelungen für den Umgang und die Wartung zu beachten.

Betriebsanweisungen auch für handgeführte Flurförderzeuge beachten!

Was sind typische Verletzungen bei Transportunfällen?

- Knochenbrüche, schwere Quetschungen und Hand- bzw. Fingerverletzungen durch Einklemmen oder Anfahren
- Schnittwunden durch scharfe Kanten oder Grate
- Gehirnerschütterungen, Zerrungen, Quetschungen und Brüche durch Ausrutschen oder Stolpern
- Wirbelsäulenschäden, Zerrungen und Muskelrisse durch falsche Körperhaltung beim Heben

Wie vermeidet man Unfälle beim Transport?

Betriebsanweisungen beachten
Die anhand der Betriebsanleitung des Herstellers und der örtlichen Gegebenheiten erstellte Betriebsanweisung ist von allen Beschäftigten, die mit Transportaufgaben betraut sind, zu beachten.

Transportmittel warten
Alle Transportmittel müssen ordnungsgemäß gewartet und defekte und beschädigte Transportgeräte umgehend repariert bzw. aus dem Verkehr gezogen werden. Gegebenenfalls sind die Vorgesetzten zu informieren. Es ist erforderlich, die regelmäßigen Prüfungen zu dokumentieren.

Verkehrswege frei halten
Verkehrswege sollten trittsicher und rutschhemmend sein.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollten auf Ordnung und Sauberkeit achten sowie Hindernisse schnellstens beseitigen.

Lasten sichern und Geschwindigkeit anpassen
Lasten müssen beim Transport ordnungsgemäß gesichert werden. Die Transportgeschwindigkeit ist den jeweiligen Umgebungsbedingungen unbedingt anzupassen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen
Besteht eine Gefährdung durch Einklemmen bzw. umfallende, herabfallende oder abrollende Teile, müssen Sicherheitsschuhe getragen werden. Verletzungen durch scharfe Kanten oder Grate sollten durch das Tragen von Schutzhandschuhen verhindert werden.

Klare Absprachen führen
Wird der Transport von mehreren Personen durchgeführt, sollten der Transportablauf und die entsprechenden Kommandos vorher abgesprochen werden. Die Anweisungen dürfen nur von Verantwortlichen gegeben werden.

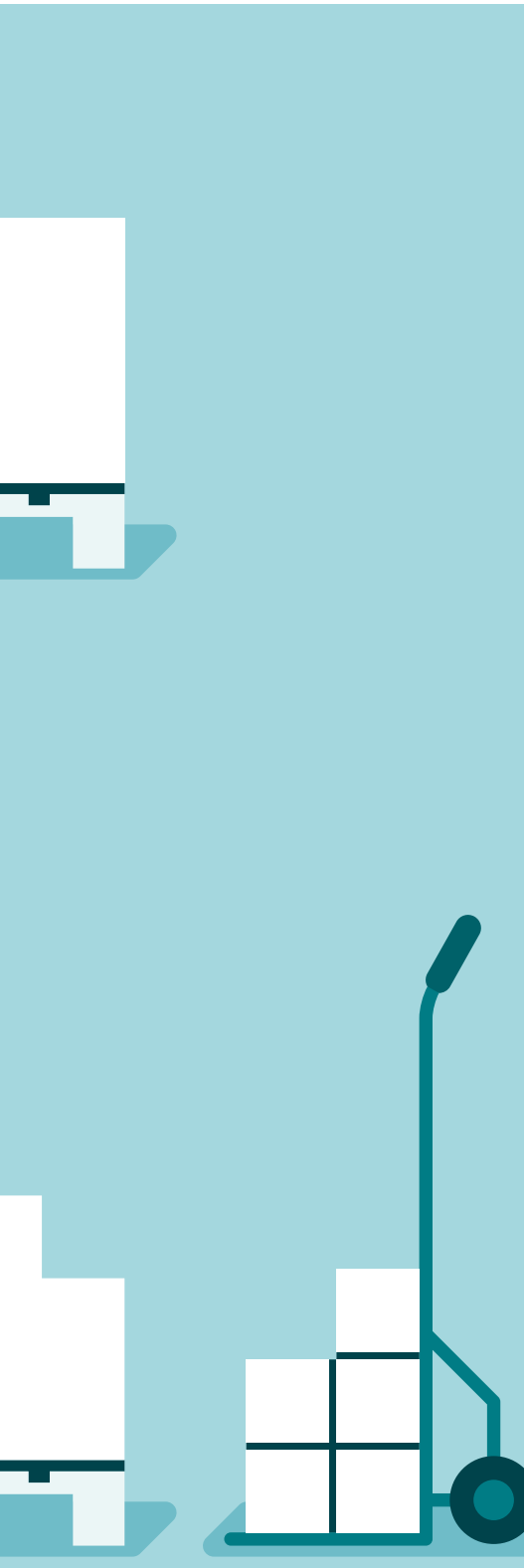
WEITERE INFOS

Weitere Informationen, Plakate und Tipps für sicheres Transportieren finden Sie unter

medien.bgetem.de

Sicherheitsschuhe schützen bei Transportarbeiten vor Verletzungen, z. B. durch Einklemmen, umfallende und herabrollende Teile.

Wir für Sie
Die BG ETEM



Unser Auftrag: sichere und gesunde Arbeit
Die BG ETEM ist die gesetzliche Unfallversicherung für rund vier Millionen Menschen in über 230.000 Mitgliedsbetrieben.

Wir helfen dabei, Arbeit für alle möglichst sicher zu machen. Wenn es zu einem Unfall oder einer Berufskrankheit kommt, sind wir für Sie da und kümmern uns um Heilbehandlung, Rehabilitation und Wiedereingliederung in den Beruf.

Die BG ETEM versichert Mitarbeitende aus den Bereichen Energie- und Wasserwirtschaft, Textil und Mode, Feinmechanik, Elektrohandwerke und elektrotechnische Industrie sowie Druck und Papierverarbeitung.

Mehr über uns und unsere Leistungen:
www.bgetem.de

Bestell-Nr. PU022-15
Unsere Medien für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz erhalten Sie unter **medien.bgetem.de**

Bildnachweise: BG ETEM und
Illustration: Jörg Block für BG ETEM (Titel)
Stahlrohrkarre: fetra Fechtel Transportgeräte GmbH (Seite 2 u.)
Can Yesil/stock.adobe.com-424725117 (Seite 3 o.)
iStock.com/patrickheagney-15230797 (Seite 3 u.)

4 · 2 · 3 – Stand: 07/25 Alle Rechte beim Herausgeber
Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft

BG ETEM

Berufsgenossenschaft
Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse
Gustav-Heinemann-Ufer 130
50968 Köln
Telefon: 0221 3778-0
www.bgetem.de

Folgen Sie uns: